

HAMBURGER KLIMAWETTBEWERB 2008

Schirmherrschaft: Erster Bürgermeister Ole von Beust

Pressemitteilung

Sperrfrist (12.11.2008, 14.00 Uhr)

Hauptgewinn durch Klimaschutz

Auf der Abschlussveranstaltung des Hamburger Klimawettbewerbs 2008 wurden heute im Kaisersaal des Rathauses die Hauptgewinne durch den Schirmherrn, Hamburgs Ersten Bürgermeister Ole von Beust, Staatsrat Christian Maaß, Vertreter der Sponsoren und den B.A.U.M.-Vorsitzenden Professor Dr. Maximilian Gege an die Gewinner überreicht. Insgesamt konnten 15 Hauptpreise an vorbildliche, energiesparende Haushalte übergeben werden. Zu den Preisen zählten u. a. ein Volkswagen Polo BlueMotion mit einer CO₂-Emission von 99 g/km (plus Spritspartraining und CO₂-neutral gestellten 30.000 km), eine Einbauküche, eine Photovoltaikanlage, energiesparende Haushaltsgeräte und Reisegutscheine mit CO₂-Neutralisierung.

Der Hamburger Klimawettbewerb 2008 war ein Baustein des Hamburger Klimaschutzkonzeptes 2007 – 2012 und wurde von dem in Hamburg ansässigen Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V. initiiert und im Auftrag des Hamburger Senats und unter Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters Ole von Beust durchgeführt. Ziel war, die Hamburgerinnen und Hamburger über ihre Möglichkeiten des Energiesparens und über Energieeffizienz als persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu informieren, und sie zu motivieren, in ihren Haushalten möglichst viele Energiesparmaßnahmen umzusetzen. Auf diese Weise tragen sie dazu bei, die CO₂-Emissionen in unserer Stadt zu verringern und sparen zudem noch viel Geld.

Zu den Aktivitäten des Klimawettbewerbs nachfolgend einige Zahlen (Details in der Anlage):

- 17.000 Menschen aus Hamburg und der Metropolregion haben sich am Hamburger Klimawettbewerb 2008 beteiligt.
- 1500 Kurzumfragebögen wurden ausgefüllt.
- Die Webseite konnte 72.000 Seitenaufrufe verzeichnen.
- 200.000 Flyer mit dem Wettbewerbsfragebogen und
- 48.000 Exemplare der Sonderausgabe des *Energie- und CO₂-Sparbuchs* wurden verteilt.
- 69 Veranstaltungen hat das „Team Klimawettbewerb“ durchgeführt.

Die Ergebnisse der Gewinner haben gezeigt, dass ein Haushalt durch konsequente Umsetzung von einfachen Maßnahmen (Energiesparlampen, abschaltbare Steckerleisten, Ökostrom, energiesparendes Waschen und Heizen, ÖPNV-Nutzung etc.), aber auch durch energetische Sanierung seine CO₂-Emissionen deutlich senken kann. „Vorbildliche CO₂-Bilanzen von nur 1,5-3 Tonnen pro Person statt des Hamburger Durchschnitts von 10,6 Tonnen pro Person beweisen, dass massive Energie- und Kosteneinsparungen möglich sind und Klimaschutzziele schon heute übererfüllt werden können,“ betont Professor Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. Darüberhinaus wurde durch die intensive Nachfrage nach konkreten Tipps deutlich, wie groß das Interesse der Bevölkerung an den Themen Energiesparen und Klimaschutz ist. Dieses Potenzial gilt es deshalb unbedingt durch weitere Kampagnen und Projekte zum Klimaschutz auszuschöpfen.

Erfreulich ist zudem die deutliche Bereitschaft zur Umsetzung von Energiesparmaßnahmen, die auch die Auswertung einer Kurzumfrage im Rahmen des Klimawettbewerbs erkennen lässt. So plant beispielsweise ein Viertel der Befragten Sanierungsmaßnahmen im Bereich Heizung und Dämmen. Ungefähr ein Drittel will an einem Spritspartraining teilnehmen, um den Treibstoffverbrauch des Autos zu senken. Ebenfalls ein Drittel der Befragten hat vor, auf Ökostrom umzusteigen.

HAMBURGER KLIMAWETTBEWERB 2008

Schirmherrschaft: Erster Bürgermeister Ole von Beust



Kontakt:

B.A.U.M. e.V.

Professor Dr. Maximilian Gege / Martin Oldeland

Osterstraße 58 – 20259 Hamburg

Tel.: 040 / 49 07-1100

Fax: 040 / 49 07-1199

Redaktion@klimawettbewerb.net

www.klima.hamburg.de

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Partnern, die den Wettbewerb so großartig unterstützt haben.



Ebenso danken wir den vielen Stiftern von Sachpreisen.

Hamburger Klimawettbewerb 2008 in Zahlen

1. Fragebogen

Nutzer Fragebogen Klimawettbewerb online ca.	15.000
eingesandte Fragebögen Klimawettbewerb online	577
eingesandte Fragebögen Klimawettbewerb print	1163

2. Kurzumfrage mit zentralen Aussagen zum Energiesparen/Investitionen

ausgefüllte Kurzumfragebögen	1420
------------------------------	------

3. Webseite

Besucher Webseite	19.647
Seitenaufrufe	72.809

4. Flyer mit Fragebogen Klimawettbewerb

verteilte Flyer	200.000
-----------------	---------

5. Sonderausgabe Energiesparbuch zum Klimawettbewerb

verteilte Energiesparbücher	48.000
-----------------------------	--------

6. Infostände und Verteilaktionen (Anzahl der Termine)

Autofreie Sonntage	4
Straßen- und andere Feste	9
Messen und Tagungen	12
in Kinos und Tierparks	10
in Unternehmen	7
in Einkaufszentren und Märkten	22
in Bahnhöfen und am Flughafen	5
Termine insgesamt	69
erreichte Personen insgesamt ca.	55.000

7. Presse und TV

	Anzahl	Auflage	Reichweite
Presse print	51	9.901.669	mind. 15.952.000
Presse online	31		unbekannt
TV	11		unbekannt

8. Werbemaßnahmen

	Anzahl	Auflage	Reichweite
Edgar-Freecards (in Hamburger Gastronomie)	1	58.000	174.000
Anzeigen Hanse-Journal	7	5.169.402	

9. Kommunikation des Klimawettbewerbs im ÖPNV

	Anzahl	Reichweite
Ströer Infoscreen (U-Bahn)	35	3.500.000
Ströer Seitenscheiben-Plakate (U-, S-Bahn, Bus)	440	850.000

10. Kommunikation des Klimawettbewerbs im Sport

Verteilung von Flyern und Trikot-Werbung bei allen Hamburger Oberligaspielen des TSV Buchholz

11. Sachpreise

	Anzahl	Gesamtwert
Monatsgewinner (insgesamt 8 Auslosungen)	1482	75.260,85 €
monatliche Sondergewinnerhaushalte (Feb.-Aug.)	22	21.722,00 €
Endauslosung/Hauptpreise	15	48.860,00 €
insgesamt	1519	145.842,85 €